

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und  
Gemeindeentwicklung am Donnerstag, dem 02.05.2024

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 19:34 Uhr

- öffentlich -

Ende: 21:41 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Miles Eckert

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Jörg Bade

Ratsfrau Monika Drees

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsherr Harald Helling

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Thorben Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsfrau Antje Warnken

Ratsherr Rainer Wohlers

Protokollführerin

Martina Wien

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Fachbereichsleiter 2 Matthias Kwiseke

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsherr Jan Olof von Lübken

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
  - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
  - 1.2 der Beschlussfähigkeit
  - 1.3 der Tagesordnung
  
- 2 Haushaltsberatung 2024
  - 2.1 Antrag der CDU/NFL-Gruppe vom 22.04.2024; Antrag auf Aufhebung der Nachtabstufung der Straßenbeleuchtung
  - 2.2 Antrag der CDU/NFL-Gruppe vom 22.04.2024 auf Verbesserung der Anbindung des Ortes Lemwerder an das Schienennetz der Deutschen Bahn (Bookholzberg) und den Raum Ganderkesee/Hude
  - 2.3 Haushaltssicherungskonzept
  
- 3 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
  
- 4 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
  - 1.1 **der ordnungsgemäßen Einladung**
  - 1.2 **der Beschlussfähigkeit**
  - 1.3 **der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung gab es nicht.

## **2 Haushaltsberatung 2024**

Bürgermeisterin Winkelmann hat für die Sitzung eine Präsentation vorbereitet, die sie erläutert. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die wichtigste Mitteilung war, dass der Haushalt 2024 im 3. Entwurf ausgeglichen werden konnte.

Der Ergebnis- und Finanzhaushalt weist kein Defizit mehr aus.

Der Ergebnishaushalt beläuft sich auf + 83.900 € statt zuvor im letzten Entwurf auf – 636.500 €.

Der Finanzhaushalt beläuft sich auf + 432.900 € statt zuvor im 2. Entwurf auf – 381.600 €.

Es ist kein Haushaltssicherungskonzept mehr erforderlich.

Die Genehmigungsphase reduziert sich auf 4 Wochen (statt 3 Monate) plus 7 Werk-tage Auslegung, die gesetzlich vorgeschrieben sind.

Frau Rosenow wunderte sich über den niedrigen Ansatz zur Bereitstellung von 31 Containern bei der Kostenschätzung zum Thema: Feuchteschaden Kita.

Die Kosten wurden aufgrund der vorliegen Unterlagen hochgerechnet.

Herr Ammermann freute sich über den ausgeglichenen Haushalt und erinnerte da-ran, dass zur Erstellung des 1. Entwurfes im Oktober 2023 nur mit Schätzungen der Einnahmen und Ausgaben 2024 gerechnet werden konnte und jetzt neue Erkennt-nisse vorliegen.

Über nachfolgende Punkte von der Beratungsliste wurde gesondert abgestimmt:

#### 1.) Ankauf Pastorei Altenesch / Umbau zur Großtagespflege

Der Ankauf der alten Pastorei in Altenesch sowie die Einrichtung einer Großtagespflege in dem Gebäude wurde mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

100.000 € sollen im Finanzhaushalt 2024 für den Ankauf der Pastorei eingestellt werden (Der Gesamtpreis: 500.000 € wird in 5 Raten á 100.000 € ab 2024 in den Haushalt der Gemeinde eingestellt) und 50.000 € für die Planung des Gebäu-des zur Großtagespflege im Ergebnishaushalt 2024.

#### 2.) Aufhebung der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung

Der Antrag der CDU/NFL-Gruppe auf Aufhebung der Nachtabschaltung der Straßen-beleuchtung wurde diskutiert.

Es gab Argumente für die Beibehaltung sowie für die Aufhebung der Nachtabschal-tung.

Es kam zu 2 Abstimmungen.

Als erstes wurde über den Antrag der CDU-/NFL-Gruppe abgestimmt.

Dieser wurde mit 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Ruminski stellte den Antrag den Zeitraum der Abschaltung auf 0.00 – 5.00 Uhr zu ändern.

Die Abstimmung darüber erfolgte mit 12 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Der Antrag wurde somit angenommen.

#### 3.) Bedarfsanalyse ÖPNV Verbindung Lemwerder-Bookholzberg

Auch über den 2. Antrag der CDU/NFL-Gruppe wurde lange diskutiert.

Jede Fraktion fand es gut, die Anbindung von/nach Lemwerder zu verbessern und den ÖPNV zu stärken.

In dem Antrag ging es um die Bereitstellung von 6.000 € im Haushalt 2024 für ein Onlinetool.

Der Einstellung von 6.000 wurde einstimmig zugestimmt.

Ob jedoch das Onlinetool die beste Art der Abfrage der Pendler ist, sollte in einem anderen Ausschuss besprochen werden.

#### 4. Beratung über PV-Anlagen

Die Beratungskosten für PV-Anlagen auf allen gemeindeeigenen Liegenschaften, bisher 15.000 €, sollen auf Antrag der FDP gestrichen werden.

Die Abstimmung dazu erfolgte mit 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Zu dem Thema wurde nachgefragt, dass im Haushalt 2023 ein Betrag i.H.v. 200.000 € (50.000 € Solarkataster und 150.000 € für Solar auf gemeindeeigene Dächer) eingeplant war.

Eine kommunale Wärmeplanung ist jetzt erst für das Jahr 2028 erforderlich, so dass diese Planungen zzt. nicht weiterverfolgt werden müssen, gab Ratsherr Ruminski zu bedenken.

Es sollten die Gutachten für die 2 bereits geprüften Dächer analysiert werden und im nächsten Klimateam vorgestellt werden. Mit den gewonnenen Erkenntnissen will man sich dann das weitere Vorgehen überlegen.

#### 5.) Gestaltung Umfeld „Weitblick“ Aussichtsturm

Die FDP-Fraktion beantragt für die Umfeldgestaltung am Aussichtsturm „Weitblick“ erneut 30.000 € für 2024 einzustellen. Der Betrag stand bereits 2023 im Haushalt unter „Grünanlagen“ zur Verfügung, wurde in 2023 aber aufgrund erhöhter Kosten für andere Maßnahmen ausgegeben

Zu Ostern 2024 wurde Kaffee und Kuchen am Aussichtsturm angeboten und trotz des schlechten Wetters gut angenommen. Das Umfeld am Aussichtsturm sollte für weitere Angebote verschönert werden und ein Stromanschluss für Verkaufswagen/Verkäufer angeboten werden.

Der Antrag der FDP wurde mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

#### 6.) Beteiligung an der IG Wesermarsch „H2marsch“

Der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung hat in seiner Sitzung am 01.02.2024 einstimmig beschlossen der IG beizutreten. Dafür ist ein Betrag i.H.v. 500 € im Haushaltsjahr erforderlich.

Der Einstellung der 500 € wird einstimmig (17 Ja-Stimmen) zugestimmt.

#### 7.) Wiedereinplanung des Zuschusses für die Lebensmittelausgabe „Radieschen“

Der Ausschuss war sich einig (17 Ja-Stimmen), dass der Zuschuss i.H.v. 1.200 € jährlich für Radieschen wieder in den Haushalt 2024 aufgenommen wird.

Frau Rosenow regte an, den Zuschuss per Dauerüberweisung auszuzahlen und nicht auf den Abruf von Radieschen zu warten. Viele Bürger aus Lemwerder würden das Angebot in Berne annehmen.

#### 8.) Wiedereinplanung der Mittel des Zuschusses für das Kriseninterventionsteam (KiT)

Der gestrichene Zuschuss i.H.v. 1.400 € soll wieder in den Haushalt 2024 aufgenommen werden, darüber stimmte der Ausschuss einstimmig (17 Ja-Stimmen) ab.

#### 9.) Abbiegeassistenzsysteme

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen im Haushalt 2024 ein Betrag i.H.v. 20.000 € für Abbiegeassistenten für insgesamt 8 Fahrzeuge (7 x Feuerwehr und 1 x Betriebshof) einzusetzen.

Für die Anschaffung können Fördergelder i.H.v. 12.000 € in Anspruch genommen werden. Anträge dafür müssen gestellt werden, die Gelder werden nach dem Windhundprinzip verteilt.

Der Ausschuss sprach sich einstimmig (17 Ja-Stimmen) dafür aus, die Abbiegeassistenten für die Fahrzeuge anzuschaffen und Fördergelder zu beantragen

10.) Wasserschaden in der Begu

In der Begu Lemwerder gibt es 2 Wasserschäden.

Der eine ist durch eindringendes Grundwasser durch Dauerregen im März 2024 entstanden. Dafür waren bereits 15.000 € im Haushalt eingeplant.

Der 2. Schaden ist ganz neu und wurde wahrscheinlich durch einen defekten Fettabscheider ausgelöst. Dafür werden im Haushalt 2024 zusätzlich 5.000 € benötigt.

Die Sitzung wurde von 21.13 – 21.17 Uhr für eine kurze Pause unterbrochen. Ratsfrau Heller und Ratsfrau Drees betraten um 21.20 wieder den Ratssaal.

Nach der Unterbrechung zeigte Herr Kwiske, Fachbereichsleiter 2, anhand von Fotos den 2. Schaden mit dem Fettabscheider.

Der Ausschuss war sich einig (17 Ja-Stimmen) für die Reparatur des Fettabscheiders 5.000 € in den Haushalt einzustellen.

Danach kam er zur Beratung über die Restmittelübertragungsliste:

Die Restmittel können gemäß § 20 KomHKVO – Übertragbarkeit ohne Abstimmung in das Haushaltsjahr 2024 übernommen werden.

Ratsfrau Rosenow beantragte jedoch die Planungskosten für die Planfeststellung der Osttangente generell aus dem Haushalt zu streichen.

Der Antrag wurde mit 6 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Ratsherr Schöne erkundigte sich nach der Flutlicht Umrüstung auf LED im Sport und Freizeitzentrum. Ein Antrag auf Förderung der Umrüstung der Flutlichtanlage wurde seitens der Verwaltung gestellt. Eine Rückmeldung der Förderstelle liegt noch nicht vor.

Danach fragte er nach den Summen für die Akkulüfter und Lutten sowie dem Lüftungsgerät = Akkulüfter für die FW Lemwerder. Die Ansätze für die benötigten Geräte sind zu gering, daher werden die Restmittel übertragen, als Aufstockung.

Seitens der Verwaltung wurde erläutert, dass für die Straßensanierung/anlegung Goethestraße, aufgrund von Kostensteigerungen, insgesamt ca. 150.000 € in 2024 benötigt werden und daher 76.114,69 € von 2023 in 2024 übertragen werden sollten. Der Ansatz für 2024 beträgt 80.000 €.

Ebenso verhält es sich mit der Reparatur der Brücke Industriestraße. Ein Ansatz von 45.000 € ist in 2024 vorhanden, die Restmittel von 39.210,28 € müssen jedoch übertragen werden, da die Reparatur der Brücke sehr teuer wird.

Ein Planer wird im Ausschuss für Bauen und Straßen am 30.05.2024 den Ausschussmitgliedern die Maßnahme erläutern.

Zu der Liste „Maßnahme, die nicht übertragen werden können bzw. Ermächtigungen, die nicht übertragbar sind“ gab es folgende Fragen:

Bücherei / Untergrund Bücherschiff

Was bedeutet Grundbetrag 10.000 €.

Die Antwort wird von der Verwaltung nachgereicht.

Es ist kein Extraansatz notwendig, sondern die Deckung erfolgt über den Grundbetrag.

Wurden schon Sponsoren angesprochen?

Ja, die LzO, aber nur mündlich.

KiTa Bardewisch / Heizung, Renovierung

Die Gemeinde musste für den Betrieb des Gebäudes als Kindergarten einen Antrag auf Nutzungsänderung beim Landkreis Wesermarsch nachreichen.

Aufgrund der Auflagen des Landkreises mussten größere Ausgaben getätigt werden. Dafür sind bereits Mittel im Haushalt 2024 eingeplant.

Betriebshof / Regenwassernutzung

Ratsherr Schöne beantragt die Maßnahme in die Planung des Haushaltsjahres 2025 wieder mit aufzunehmen.

Bürgermeisterin Winkelmann teilte mit, dass die Maßnahme mit 10.000 € nicht umgesetzt werden kann, da der Ansatz bei weitem zu gering sei..

## **2.1 Antrag der CDU/NFL-Gruppe vom 22.04.2024; Antrag auf Aufhebung der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung**

Sh. TOP 2

## **2.2 Antrag der CDU/NFL-Gruppe vom 22.04.2024 auf Verbesserung der Anbindung des Ortes Lemwerder an das Schienennetz der Deutschen Bahn (Bookholzberg) und den Raum Ganderkesee/Hude**

Sh. TOP 2

## **2.3 Haushaltssicherungskonzept**

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht erforderlich.  
Der Punkt wurde nicht beraten.

### **3            Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Rats- frauen und Ratsherren**

Bürgermeisterin Winkelmann konnte die erfreuliche Mitteilung machen, dass die Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Oldenburg mitgeteilt hat, dass die Sanierung der Nebenanlage (Geh- /Radweg) entlang der Steding-ger Straße außerorts im Juli/August 2024 erfolgen soll.

Abschnitt 1: Einmündung L885 auf L875 (Berner Str./Hauptstr.) bis Ostlandstraße

Abschnitt 2: vom Kreisel bis Einmündung Niedersachsenstraße (Ampelanlage)

Der Vorsitzende beendete die Sitzung um 21.41 Uhr.

### **4            Einwohnerfragestunde**

- Keine.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin